

Von: Erich Bolinius [mailto:erich.bolinus@t-online.de]
Gesendet: Donnerstag, 11. Juni 2009 15:18
An: Vorstand Stadt Emden
Betreff: FDP. Verkehrsberuhigung in der Fährstraße in Petkum

FDP-Fraktion

Erich Bolinius

An den
Vorstand der Stadt Emden

Emden, den 11.6.09

Anfrage wegen Verkehrsberuhigung in der Fährstraße in Petkum

Sehr geehrte Herren,
in der Bürgersprechstunde meiner Fraktion haben sich Bürger über die „Raserei“ und über das hohe Verkehrsaufkommen in der Fährstraße erneut massiv beschwert. Die meisten Auto- und Motorradfahrer, die die Fährstraße befahren, fahren bis zum Fähranleger, bleiben kurz noch oben auf dem Deich stehen, sehen sich die schöne Umgebung an und fahren wieder zurück. Das kann man tagtäglich x-mal beobachten. Die Anlieger sind genervt! Direkt in der gefährlichen ersten Kurve von der L2 kommend wohnt eine Familie mit 9 Kindern. Die Eltern und Großeltern haben ständig Angst, dass ihren Kindern etwas auf der Fährstraße passiert. Sie haben sich u. a. auch in unserer Sprechstunde über den Auto- und Motorradverkehr beschwert.

Ich bitte namens meiner Fraktion noch einmal darüber nachzudenken, welche Maßnahmen seitens der Verwaltung in Abstimmung mit der Verkehrskommission getroffen werden können, um eine wirkliche Gefahrenminderung und eine Verbesserung der Lebensqualität der Anlieger zu erreichen.

Auch sollten Zählungen des Verkehrs vorgenommen werden, um sich ein Bild zu machen.

Untenstehend sind zwei Anträge aus dem Jahr 2004 zu diesem Thema noch einmal dargestellt. Die Probleme sind gleich geblieben, sie wurden nicht behoben.

Namens meiner Fraktion bitte ich, diesen Punkt noch einmal auf die TO des nächsten Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt zu setzen, einen Sachstandsbericht zu geben und eventuell Vorschläge im Sinne der Anwohner vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Bolinius